

## Siemens und EnergyHub arbeiten gemeinsam an einem DER-Management der nächsten Generation

- **Schnelleres Wachstum dezentralen Energieressourcen (DER) stellt neue Herausforderungen an modernes Netzmanagement**
- **Offener und modularer Ansatz soll die Flexibilität von DER verbessern**
- **EnergyHub ist ein führender Anbieter von Grid-Edge-Flexibilität und managt rund 1 Million DER**
- **Siemens bringt umfassende Kompetenz bei Stromnetzen und globale Präsenz in die Partnerschaft ein**
- **Kooperation stützt sich auf komplementäre Portfolio-Elemente und unterstützt Verteilnetze auf dem Weg hin zu einer Netto-Null-Welt**

Siemens gibt die Zusammenarbeit mit EnergyHub bekannt und erweitert so sein Partner-Ökosystem für das Grid-Software-Geschäft. EnergyHub bietet eine hochrangige Grid-Edge-Management-Lösung, die eine DERMS-Plattform mit schlüsselfertigem Programmmanagement kombiniert, um Versorgungsunternehmen skalierbare Flexibilität am Grid Edge zu ermöglichen. EnergyHub steuert alle Klassen von dezentralen Energieressourcen (DER), darunter Thermostate, Elektrofahrzeuge, Energiespeicher und Solarwechselrichter. EnergyHub arbeitet mit über 60 nordamerikanischen Versorgungsunternehmen zusammen und managt mehr als 1,3 Gigawatt an flexibler Kapazität. Siemens ist ein führender Anbieter von Software für Planung, Betrieb und Wartung von Stromnetzen und bringt umfassende Kompetenz in den Bereichen Stromversorgungssysteme und Netzsteuerung in die Partnerschaft ein.

Gemeinsam wollen die zwei Partner Schnittstellen zwischen ihren komplementären Produkten schaffen, um Energieversorger dabei zu unterstützen, auf eine

ganzheitliche und skalierbare End-to-End-Lösung für das DER-Management der nächsten Generation umzusteigen. Dank besserer Transparenz, Prognose und Verwaltung von DER können Versorgungsunternehmen das zunehmend DER-zentrierte Netz der Zukunft besser planen, betreiben und warten und so bestehende Silos aufbrechen.

„Energieversorger müssen das Netzmanagement überdenken, denn die Anzahl der DER wird in den nächsten zehn Jahren weiter stark ansteigen. Es ist wichtig zu wissen, welchen Beitrag DER in unseren Stromnetzen leisten, damit Lasten auf Zeiten verlagert werden können, in denen das Netz weniger belastet ist. Siemens und EnergyHub werden bei komplementären Portfolio-Elementen für das DER-Management der nächsten Generation strategisch zusammenarbeiten und dabei die Netzkompetenz von Siemens mit den bewährten Grid-Edge-Fähigkeiten von EnergyHub kombinieren. Diese Partnerschaft ermöglicht es Versorgungsunternehmen, ihre Netto-Null-Ziele zu erreichen, indem sie DER als alternative Lösung ohne Hardware-Investitionen nutzen. Letztlich können Energieversorger damit ein völlig neues Maß an Flexibilität bei DER und Resilienz im Stromnetz erreichen“, sagte Sabine Erlinghagen, CEO Grid Software bei Siemens.

„Ohne Flexibilität am Grid Edge, die den wachsenden Mix aus erneuerbaren Energien ergänzt, ist eine Dekarbonisierung der Elektrizität nicht denkbar. Bei unseren Grid-Edge-Programmen handelt es sich um Ressourcen im Gigawatt-Bereich. Daher ist eine enge Verbindung zwischen den zentralen Betriebssystemen der Versorgungsunternehmen unabdingbar. Unsere Partnerschaft mit Siemens, einem weltweit führenden Anbieter von Software für die Elektrizitätswirtschaft, wird es möglich machen, dass Grid-Edge-Ressourcen Versorgungsunternehmen auf eine Art und Weise umgestalten, von der sowohl die Versorger als auch ihre Kunden profitieren“, sagte Seth Frader-Thompson, President von EnergyHub.

Siemens ist ein führender Anbieter von Software für Stromnetze. Rund 70 Prozent des weltweiten Stromverbrauchs – 16.000 Terawattstunden pro Jahr – fließen bereits durch die mit Siemens-Netzsoftware simulierte Infrastruktur. Weltweit sind 1300 Leitstellensysteme mit Siemens-Software in Einsatz. Sie betreiben und steuern Stromnetze und sorgen dafür, dass Hunderte von Millionen Menschen mit Elektrizität versorgt werden.

Die Siemens Grid Software Suite ist Teil von Siemens Xcelerator, einer offenen digitalen Business-Plattform zur Beschleunigung der digitalen Transformation und Wertschöpfung in den Bereichen Industrie, Transport, Netze und Gebäude. Ein wichtiger Aspekt dieser Strategie ist ein Ökosystem von Partnern mit Portfolios, die sich ideal ergänzen.

Diese Pressemitteilung und ein Pressefoto sind verfügbar unter <https://sie.ag/3HJnPlx>

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](http://www.twitter.com/siemens_press)

#### **Kontakt für Journalisten:**

Siemens AG

Eva-Maria Baumann

Telefon: +49 174 2358 997; E-Mail: [eva-maria.baumann@siemens.com](mailto:eva-maria.baumann@siemens.com)

EnergyHub

Anne Steinberg, Kitchen Public Relations

Telefon: +1 (917) 817-4850, E-Mail: [anne@kitchenpr.com](mailto:anne@kitchenpr.com)

**Siemens Smart Infrastructure (SI)** gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2022 hatte das Geschäft weltweit rund 72.700 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).

**EnergyHub** ist ein führender Anbieter von Grid-Edge-DERMS. Versorgungsunternehmen verlassen sich auf die DERMS-Plattform von EnergyHub, um alle dezentralen Energieressourcen zu managen und Netz- und Marktziele zu erreichen. EnergyHub arbeitet mit über 60 nordamerikanischen Versorgungsunternehmen zusammen und managt mehr als 1,3 GW an flexibler Kapazität. Wir helfen Versorgungsunternehmen und ihren Kunden dabei, eine saubere, dezentrale Energiezukunft zu schaffen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.energyhub.com](http://www.energyhub.com).